NACHRICHTEN AG

14. August 2024

Gasgeruch alarmiert Feuerwehr in Berkenthin – Keine Gefahr für Anwohner

Einsatz der Feuerwehr Berkenthin nach Gasgeruch in der Bahnhofstraße am 14. August. Keine akute Gefahr für Anwohner festgestellt.

Einsatz der Feuerwehr Berkenthin: Suche nach Gasgeruch

Am Mittwochnachmittag, dem 14. August, kam es in der Bahnhofstraße von Berkenthin zu einem großen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in Verbindung mit dem Löschzug Gefahrgut des Kreises Herzogtum Lauenburg. Anwohner hatten gegen 18:25 Uhr wiederholt einen starken Gasgeruch bemerkt und umgehend die Behörden alarmiert.

Schutzmaßnahmen und Erkundung

Sofort nach dem Alarm wurde ein Rettungswagen zur Unterstützung angefordert. Der Einsatzleiter, Sascha Papalia, bestätigte den Gasgeruch bei der ersten Erkundung und ließ eine Schlauchleitung für den Brandschutz in die Nähe des vermuteten Lecks verlegen. Um Funkenbildung zu vermeiden, wurde alles Notwendige unternommen, um die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten.

Positionsbestimmung und Messungen

Die Feuerwehrleute überpüften mehrere Gullys in der

Bahnhofsstraße mithilfe spezieller Messgeräte der Ortsfeuerwehr und des Gasversorgers. An mehreren Stellen schlugen die Messgeräte aus, was zur Entscheidung führte, unter Atemschutz verschiedene Hausanschlüsse und Keller auf Leckagen zu überprüfen.

Vorläufige Ergebnisse der Kontrollen

In einem der kontrollierten Häuser wurde eine auffällige Leckage festgestellt. Nach einer gründlichen Überprüfung hatte ein Mitarbeiter des Energieversorgungsunternehmens jedoch Entwarnung gegeben: Diese Leckage war offenbar ein Zufallsfund und kaum mit dem Gasgeruch in Verbindung zu bringen.

Informationen für die Anwohner

Die Einsatzkräfte informierten die Anwohner Haus für Haus über den Stand der Dinge und wiesen sie darauf hin, dass das Versorgungsunternehmen morgen eine erneute Untersuchung durchführen werde. Es konnte ein akuter Gefahrenzustand für die Bevölkerung ausgeschlossen werden, und die Anwohner wurden beruhigt.

Schlussfolgerung: Wichtigkeit der Vorsicht und der Feuerwehr

Insgesamt waren 41 Feuerwehrleute im Einsatz. Wegen der Sicherheitsmaßnahmen war die Bahnhofstraße während des Einsatzes voll gesperrt. Der Vorfall verdeutlicht, wie wichtig die schnelle Reaktion der Feuerwehr und die Wachsamkeit der Bürger sind, wenn es um potenzielle Gefahren in der Gemeinde geht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de